

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 75 (1949)
Heft: 23

Artikel: Bürokratius steigt vom Throne [...]
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-488060>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



**Bürokratius steigt vom Throne
 Wieder einmal in die Bügel,
 Rast vom Leuen in die Krone,
 Reißt das Roß mit hartem Zügel
 Ins Hotel Zum wilden Mann,
 In den Ochsen alsodann,
 In den Adler, in den Hirschen
 Und ins Rößli, um zu pirschen,
 Amtlich nennt man dieses eine
 Razzia auf Meldescheine.
 Wohl ein Dutzend Schimmelmähren
 Riff der Reiter schon zuschanden,
 Aber endlich nimmt im Bären
 Eine Beute er zuhanden
 Und die Heidy auf den Spieß
 Welche, wehe, Elsa hieß.
 Und nach diesem Meisterstück
 Rennt er in den Stall zurück.**

Aus Amtsblatt des Kt. Bern.

Struchen geb. Siegrist Elsa, des Alfred und der Hermine Gnos, geboren 6. April 1924 in Aarau, Ehefrau des Arnold Struchen, von Epsach BE, Haushälterin, zuletzt in Biel, Bözingenstrasse 170, nun unbekannten Aufenthaltes, wird durch Strafanzeige vom 7. April 1949 beim unterzeichneten Richter beschuldigt wegen Hotelfalschmeldung, begangen am 25. März 1949 im Gasthof «Zum Bären» in O. dadurch, daß sie sich mit dem falschen Vornamen Heidy in die Gasthofkontrolle eingetragen hat.

Der Richter eröffnet hiermit der Angeschuldigten, gestützt auf §§ 1 und 3 der Verordnung über die Fremdenkontrolle in Gastwirtschaften vom 11. März 1916, Artikel 49 StGB, 219 ff. und 260 StV folgende Strafe: 1. Fr. 5.— Buße (im Falle der Nichterhälllichkeit umwandelbar in einen Tag Haft); 2. Fr. 3.— Staatskosten. Die Angeschuldigte kann gegen dieses Strafmandat innert 5 Tagen Einspruch erheben.

B., den 28. April 1949.

Der Gerichtspräsident.